



Forum Kinder in Not e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten

Jahresbericht 2021

Januar 2022

Liebe Freundinnen und Freunde des Forum Kinder in Not e.V.,

das Jahr 2021 war auch durch die fortbestehende Corona-Pandemie ein schwieriges Jahr. Mit Hilfe Ihrer Spenden und Rücklagen ist es dem *Forum Kinder in Not e.V.* gelungen, alle Projekte in Äthiopien, Pakistan und Tansania ohne Einschränkungen weiter zu unterstützen. Besonders bei den Afar hat sich die Lage verschärft und wir blicken mit Sorge ins Jahr 2022.

Die aktive Vereinsarbeit war in 2021 weiterhin nur sehr eingeschränkt möglich und es konnten nur zwei Mitgliedertreffen durchgeführt werden. Der Kontakt zwischen den Mitgliedern und den Projektbetreuer*innen wurde sehr gut telefonisch und per E-Mail gehalten. Aber auch Lichtblicke gab es! Im Herbst konnte das Kindergartenprojekt in Mtwara von R. Röhrenbach auf eigene Kosten besucht werden. Spenden wurden gesammelt bei einem Garagenflohmarkt in Remmingsheim, ein Tanzwochenende fand statt und im November gab es ein Forums-Märktle an der frischen Luft mit schönen Dingen für den Advent. Alle aktuellen Informationen und Termine lesen Sie auf unserer Homepage, schauen Sie dort immer wieder gern vorbei.
<https://www.forum-kinder-in-not.de>

Die Projekte konnten 2021 insgesamt mit 31.600 € gefördert werden. Dies war durch Spenden und Einnahmen aus Aktivitäten in Höhe von 30.617,63 sowie aus Rücklagen über 928,37 € möglich. Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre Spenden, persönliche Unterstützung und Treue!

Wir bitten Sie, auch 2022 die Projekte für Bildung und Nothilfe weiter zu fördern und den Verein in Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis weiterzuempfehlen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben alles Gute und Gesundheit für 2022!
Ihr *Forum Kinder in Not e.V.*

P. Jugel

1. Vorsitzende



Fotos: V. Browning, R. Gresch, R. Röhrenbach, M. Schneid

Unterstützung für Schulen in der Afar-Region in Äthiopien

Die Situation in der Afar-Region im Jahr 2021 wurde vor allem durch die Ausweitung des Tigray-Konflikts geprägt. Die Region wurde heimgesucht durch Kampfhandlungen, Plünderungen und Flüchtlingsströme. Auch in diesen chaotischen Zeiten hat unsere Partnerorganisation vor Ort sich nach Kräften um die Kinder bemüht, sowohl in den Flüchtlingszentren als auch in den von uns unterstützten Schulen, die in entlegeneren Gebieten sind, so dass der Unterricht, wenn auch teilweise mit Einschränkungen, fortgeführt werden konnte.

Bis zum Ende des Schuljahrs 2020/21 erhielten insgesamt 921 Kinder (516 Jungen und 405 Mädchen) Unterricht im Lesen und Schreiben und 135 junge Menschen (80 Jungen und 55 Mädchen) erhielten ergänzenden mobilen Unterricht in den regulären Schulfächern mit dem Ziel offizielle Schulabschlüsse machen zu können (sog. ABE-Konzept). Das *Forum Kinder in Not* e.V. hat für das Schuljahr 2021/2022 den Betrag von insgesamt 14.600 € überwiesen (zur Finanzierung des Unterrichts sowie zur Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte). Eine weitergehende Unterstützung durch Nothilfe war uns aufgrund eines Rückgangs des Spendenaufkommens (möglicherweise aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Unsicherheiten) in diesem Jahr leider nicht möglich. Wir freuen uns aber, dass es uns möglich war, die Finanzierung der Schulen weiterhin zu gewährleisten.

Kindergarten für Kinder aus armen Verhältnissen – Mtwara in Tansania

Im seit 2018 bestehende Kindergarten in Mtwara (Tansania) werden 38 Kinder von zwei Erzieherinnen, die vom „Montessori Teachers Training College“ ausgebildet wurden, und einer tansanischen Freiwilligen betreut. Ein Mittagessen als regelmäßige Mahlzeit wird angeboten. Eine Neuerung war im Jahr 2021 die Einführung von täglichem Zähneputzen mit beschrifteten Zahnbürsten und Bechern für jedes Kind. Unser Vereinsmitglied war im Oktober vor Ort und konnte sich von der erfolgreichen Projektarbeit überzeugen.

Mädchenschulbildung im Bagrot-Tal in Pakistan

Im Januar 2022 wird das sehr erfolgreiche Projekt der Mädchenbildung 30 Jahre bestehen. Nun ein Blick auf das Jahr 2021. Auch in 2021 konnte unsere Projektbetreuerin Monika Schneid wegen der Pandemie die Mädchenschule leider nicht besuchen. Education at Home ist weiterhin das Motto des Colleges, das seit August wieder geöffnet ist. Während der Schließzeiten haben die Schülerinnen versucht, den Lehrstoff mit der sehr guten Unterstützung der Lehrkräfte zu Hause zu erledigen. Das Internet funktioniert schlecht und private Laptops können sich die meisten Familien nicht leisten. Von der Schulbehörde wurde erlaubt, dass die Schülerinnen zum jährlichen Examen die Prüfungen in Gilgit ablegen können. Die Prüfungsergebnisse liegen noch nicht vor.

Das Forum Kinder in Not e. V. unterstützt mit seinen Spenden den Unterricht der College-Klassen (11 – 14. Klasse) der „Monika Higher Secondary School Datuchi“ und die Gehälter der Lehrkräfte, ebenso zu 50% die Kosten eines Transporters, um Studentinnen aus einem entlegenen Dorf zur Schule zu bringen. 2021 besuchten 135 Studentinnen die College-Klassen und 12 Lehrkräfte sind angestellt. Das Forum Kinder in Not e.V. hat 17.000 € für die Mädchenschulbildung überwiesen. Eine staatliche Übernahme der College-Klassen lässt noch auf sich warten, während die 1. – 10. Klassen bereits vom Staat übernommen wurden.